

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

### Besetzung des Unterausschusses Ganztage

### Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Unterausschuss Ganztage	27.02.2013
Ausschuss Schule und Weiterbildung	04.03.2013
Jugendhilfeausschuss	12.03.2013
Rat	19.03.2013

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass künftig als sachkundige/r Einwohner/in auch ein Vertreter/ eine Vertreterin der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik im Unterausschuss Ganztage vertreten sein soll. Als Vertreterin wird Frau Stephanie Stangier benannt.

### Alternative:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, den Unterausschuss Ganztage nicht zu erweitern und in der bisherigen Zusammensetzung zu belassen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

- Nein**
- Ja, investiv**          Investitionsauszahlungen \_\_\_\_\_ €  
 Zuwendungen/Zuschüsse       Nein  Ja \_\_\_\_\_ %
- Ja, ergebniswirksam**      Aufwendungen für die Maßnahme: Sitzungsgeld von 36 € pro Sitzung  
 Zuwendungen/Zuschüsse       Nein  Ja \_\_\_\_\_ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):      ab Haushaltsjahr:**

- a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_ €  
 b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_ €  
 c) bilanzielle Abschreibungen \_\_\_\_\_ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):      ab Haushaltsjahr:**

- a) Erträge \_\_\_\_\_ €  
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten \_\_\_\_\_ €

**Einsparungen:      ab Haushaltsjahr:**

- a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_ €  
 b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung**

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 23.03.2010 zur inhaltlichen Unterstützung und Vorbereitung der Fachausschüsse Schule und Weiterbildung und Jugendhilfe die Bildung des Unterausschusses Ganztage beschlossen. Gleichzeitig hat er die Besetzung mit 7 von ihm benannten Vertretern/-innen des Rates und 8 Trägern der freien Jugendhilfe festgelegt.

Darüber hinaus hat der Rat am 07.04.2011 die Teilnahme von 6 Schulsprecher/-innen der Haupt-, Förder-, Real- und Gesamtschulen sowie der Gymnasien sowie 1 Vertreterin der unteren Schulaufsicht beschlossen.

Der Unterausschusses Ganztage tagt nicht öffentlich und fungiert als vorberatendes Gremium.

Nunmehr hat die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik in ihrer Sitzung am 14.12.2012 folgenden Beschluss gefasst:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik hält es für erforderlich, dass auch im Unterausschuss Ganztage ein/e Vertreter/in der Menschen mit Behinderung als Sachverständige/r in eigener Sache vertreten ist. Sie bittet daher die Verwaltung alles Erforderliche zu veranlassen. Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik benennt als Vertreterin der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Frau Stephanie Stangier für den Unterausschuss Ganztage.

Als Begründung wird seitens der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik angeführt:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik ist intensiv im Schulbereich zum Thema Inklusion engagiert. Nachdem der Inklusionsplan vom Rat beschlossen wurde, wird nun in Unterausschüssen und Arbeitsgruppen weitergearbeitet. Inklusion ist auch im Ganztage ein wichtiges Thema. Damit diese wichtige Aufgabe nun auch im Unterausschuss Ganztage Berücksichtigung findet, ist es aus der Sicht der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen wichtig, dass die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik dort vertreten ist. Die Vertreterinnen und Vertreter der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen schlagen daher vor, Frau Stephanie Stangier, die von der Stadtarbeitsge-

meinschaft Behindertenpolitik als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss Schule und Weiterbildung entsandt wurde, auch in den Unterausschuss Ganztage zu entsenden.